

**EDI-Anwendungsempfehlung  
von GS1 Germany  
Version 9.2  
GS1 DE Gesamt**

Service Segmente

EANCOM 2002 Syntax 3

Einführung .....	2
Business Terms .....	3
Nachrichtendiagramm .....	5
Nachrichtenstruktur .....	6
Segmentlayout.....	7
Verwendete Codes .....	16
Beispiel .....	27

## Einführung

---

### Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der elektronische Daten zwischen Geschäftspartnern ausgetauscht werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Als Dokumentationsstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

„Codes“ enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

„Print“ öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

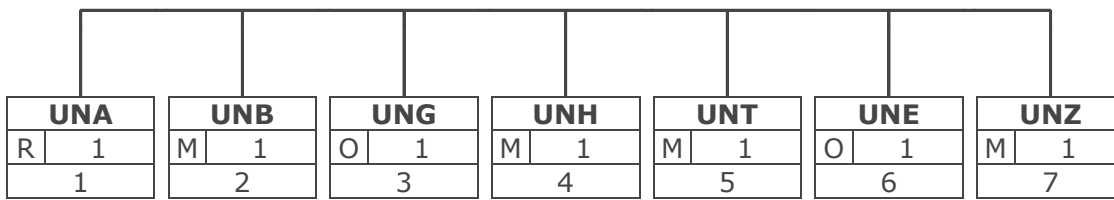
<b>Begriff</b>	<b>EANCOM-Segment</b> Seg.-Nr. Segment SG	<b>Datenelement</b>	
		DEG	DE
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2 UNB	S002	0004
Adresse für Rückleitung	2 UNB	S002	0008
Anwendungsreferenz	2 UNB		0026
Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	7 UNZ		0036
Anzahl Nachrichten	6 UNE		0060
Bestätigungsanforderung	2 UNB		0031
Datenaustauschreferenz, Anfang	2 UNB		0020
Datenaustauschreferenz, Ende	7 UNZ		0020
Datum der Dateierstellung	2 UNB	S004	0017
Datum der Nachrichtengruppenerstellung	3 UNG	S004	0017
Dezimalzeichen	1 UNA		UNA3
EANCOM	2 UNB		0032
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2 UNB	S003	0010
Freigabezeichen	1 UNA		UNA4
GLN des Absenders der Nachrichtengruppe	3 UNG	S006	0040
GLN des Empfängers der Nachrichtengruppe	3 UNG	S007	0044
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1 UNA		UNA1
Identifikation Nachrichtentyp	4 UNH	S009	0065
Nachrichten-Referenznummer	4 UNH		0062
Nachrichtenanfang	4 UNH		0062
Nachrichtenende	5 UNT		0074
Nachrichtengruppe Anfang	3 UNG		0038
Nachrichtengruppe Ende	6 UNE		0060
Nachrichtentyp	3 UNG		0038
Passwort Nachrichtengruppe	3 UNG		0058
Paßwort Übertragungsdatei	2 UNB	S005	0022
Referenz der Nachrichtengruppe, Anfang	3 UNG		0048
Referenz der Nachrichtengruppe, Ende	6 UNE		0048
Reserviert für spätere Verwendung	1 UNA		UNA5
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1 UNA		UNA2
Segment-Endezeichen	1 UNA		UNA6
Syntax-Version	2 UNB	S001	0002
Test-Kennzeichen	2 UNB		0035
Weiterleitungsadresse	2 UNB	S003	0014
Zeichensatz	2 UNB	S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2 UNB	S004	0019

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

<b>Begriff</b>	<b>EANCOM-Segment</b> Seg.-Nr. Segment SG	<b>Datenelement</b>	
		DEG	DE
Zeit der Nachrichtengruppenerstellung	3 UNG	S004	0019
Übertragungsdatei Ende	7 UNZ		0036

## Nachrichtendiagramm

---



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

**Nachrichtenstruktur**

---

<b>Seg.</b>	<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Status</b>	<b>Max. Wdh.</b>	<b>Segment</b>
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
UNG	3	O	1	Angabe Nachrichtentyp in der Gruppe
UNH	4	M	1	Identifikation Nachrichtentyp Einzelnachricht
UNT	5	M	1	Nachrichtenende
UNE	6	O	1	Nachrichtengruppe Ende
UNZ	7	M	1	Übertragungsdatei Ende

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
1	<b>UNA</b>	R	1		Trennzeichen-Vorgabe Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppendatenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: "' "
<p>Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.</p> <p>Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.</p> <p>Beispiel: <b>UNA:+.?' '</b> Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
2	<b>UNB</b>	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment		
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	S001	Syntax-Bezeichner		M			
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M	*	UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F	
Syntax-Version	0002	Syntax-Versionsnummer	n1	M	*	3 Version 3	
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M			
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)	
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1	
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis	
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M			
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)	
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1	
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis	
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M			
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT	
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM	
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders	
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O			
Paßwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M			
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	*	AA Referenz BB Paßwort	
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen	

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Nachrichtentyp enthält
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	*	A <b>Höchste Priorität</b>
<b>Bestätigungsanforderung</b>	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
<b>EANCOM</b>	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	O		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
<b>Test-Kennzeichen</b>	0035	Test-Kennzeichen	n1	O	*	1 <b>Testübertragung</b>
<p>Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.</p> <p>Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.</p> <p>Hinweis DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.</p> <p>Hinweis DE 0014: Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.</p> <p>Hinweis DE 0020: Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.</p> <p>Hinweis DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.</p> <p>Beispiel: UNB+UNOA:3+4012345000009:14+4000004000002:14:4000004000099+181013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM-DISI+1' Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2018, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
3	<b>UNG</b>	O	1	Kopfsegment für Nachrichtengruppe Dient dazu, eine Nachrichtengruppe zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtengruppe Anfang Nachrichtentyp	0038	Nachrichtengruppen- Kennzeichnung	an..6	M		Identifiziert den Nachrichtentyp, der in der Nachrichtengruppe enthalten ist, z.B. INVOIC
	S006	Anwendungsbezeichnu ng des Absenders		M		
GLN des Absenders der Nachrichtengruppe	0040	Absenderbezeichnung des Vorgangs	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) Format n13
	0007	Teilnehmerbezeichnun g, Qualifier	an..4	R	*	14 <b>GS1</b>
	S007	Anwendungsbezeichnu ng des Empfängers		M		
GLN des Empfängers der Nachrichtengruppe	0044	Empfängerbezeichnung des Vorgangs	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) Format n13
	0007	Teilnehmerbezeichnun g, Qualifier	an..4	R	*	14 <b>GS1</b>
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
Datum der Nachrichtengruppenerstellun g	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Nachrichtengruppenerstellun g	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM
Referenz der Nachrichtengruppe, Anfang	0048	Nachrichtengruppen- Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Referenz des Absenders zur Identifikation der Nachrichtengruppe
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN <b>UN/CEFACT</b>
	S008	Version des Nachrichtentyps		M		
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D <b>Entwurfs-Version</b>
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B <b>Ausgabe 2001 - B</b> = aktuelles EDIFACT-Directory für EANCOM 2002
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R		EANxxx = EAN Versionsnummer, abhängig vom Nachrichtentyp
Passwort Nachrichtengruppe	0058	Anwendungspañwort	an..14	D		Die Verwendung dieses Datenelements hängt von der Austauschvereinbarung der Handelspartner ab
Die Nachrichtengruppe UNG...UNE soll nur dann benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei Daten unterschiedlicher Nachrichtensender (z.B. Rechnungssteller) enthält. UNB enthält dann die GLN des sendenden Rechenzentrums in DE 0004, UNG die GLN des jeweiligen Nachrichtensenders						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

(Rechnungsstellers) in DE 0040.

Beispiel: UNG+INVOIC+4012385946284:14+4356891275349:14+181013:1040+1+UN+D:01B:EAN010+PASSWOR  
T'

Die Nachrichtengruppe mit INVOIC-Nachrichten vom 13.10.2018 10 Uhr 40 wird vom Absender mit der GLN 4012385946284 an den Empfänger mit der GLN 4356891275349 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	<b>UNH</b>	M	1		Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtenanfang Nachrichten- Referenznummer	0062	Nachrichten- Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
Identifikation Nachrichtentyp	0065	Nachrichtentyp- Kennung	an..6	M		Name des Nachrichtentyps Alle Codes der Codeliste sind zugelassen INVOIC Rechnung
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R		EAN009 GS1 Versionsnummer (GS1-Code) EANxxx = EAN Versionsnummer, abhängig vom Nachrichtentyp
Das UNH-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß jeweils das erste Segment einer Nachricht sein.						
Beispiel: UNH+ME0001+INVOIC:D:01B:UN:EAN011 ' Die Referenznummer der Nachricht lautet ME0001.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
5	<b>UNT</b>	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtenende	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		Hier wird die Gesamtzahl der Segmente einer Nachricht angegeben.
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden. Gleicher Inhalt wie DE 0062 im UNH-Segment
<p>Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß jeweils das letzte Segment einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel: <code>UNT+2+ME0001'</code> Die Nachricht enthält X Zeilen und die Nachrichtenreferenznummer ist ME0001.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
6	<b>UNE</b>	O	1		Endesegment für Nachrichtengruppe Dient dazu, eine Nachrichtengruppe zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtengruppe Ende Anzahl Nachrichten	0060	Nachrichtenzähler	n..6	M		Anzahl Nachrichten in der Gruppe
Referenz der Nachrichtengruppe, Ende	0048	Nachrichtengruppen- Referenznummer	an..14	M		Identisch mit DE 0048 im UNG-Segment
<p>Die Nachrichtengruppe UNG...UNE soll nur dann benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei Daten unterschiedlicher Nachrichtensender (z.B.Rechnungssteller) enthält. UNB enthält dann die GLN des sendenden Rechenzentrums in DE 0004, UNG die GLN des jeweiligen Nachrichtensenders (Rechnungsstellers) in DE 0040.</p> <p>Beispiel: <b>UNE+1+1'</b> Die Nachrichtengruppe enthält X Nachrichten.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
7	<b>UNZ</b>	M	1		Nutzdaten-Endesegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
<p>Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.</p> <p>Hinweis DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.</p> <p>Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Verwendete Codes

---

<b>0001</b>	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE Zeichensatz A Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOB	UN/ECE Zeichensatz B Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOC	UN/ECE Zeichensatz C Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE Zeichensatz D Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE Zeichensatz E Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/Kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/Griechisches Alphabet.
<b>0002</b>	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
<b>0007</b>	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.



## Verwendete Codes

---

<b>0025</b>	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..
BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
<b>0029</b>	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
<b>0031</b>	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.
<b>0035</b>	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
<b>0051</b>	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
<b>0052</b>	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).

## Verwendete Codes

---

<b>0054</b>	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
<b>0057</b>	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN001	GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
EAN002	GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
EAN003	GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
EAN004	GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
EAN005	GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
EAN006	GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
EAN007	GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
EAN008	GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
EAN009	GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
EAN010	GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
EAN011	GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
GDSN23	GDSN Version 2.3 (GS1-Code) Angabe, dass die Nachricht eine GDSN V2.3 Nachricht ist (Global Data Synchronization Network)
<b>0065</b>	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.
APERAK	Anwendungsfehler- und Bestätigungs-Nachricht Ein Code zur Identifizierung der Anwendungsfehler- und Bestätigungs-Nachricht. GS1 Beschreibung: Diese Nachricht dient dazu: a) den Urheber einer Nachricht darüber zu informieren, daß die Nachricht vom Empfänger empfangen wurde, jedoch aufgrund von Fehlern, die während der Verarbeitung in der Anwendung aufgetreten sind, zurückgewiesen wird. b) dem Urheber einer Nachricht zu bestätigen, daß die Nachricht von der Anwendung des Empfängers angenommen wurde.

## Verwendete Codes

AUTACK	<p>Sicherheits- Authentisierungs- und -Bestätigungs-Nachricht</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Sicherheits- Authentisierungs- und - Bestätigungs-Nachricht.</p>
BANSTA	<p>Bank-Status-Nachricht</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Bank-Status-Nachricht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Nachricht vom Empfänger einer zuvor gesendeten Nachricht zur Anzeige des Verarbeitungsstatus dieser Originalnachricht. Sie zeigt auf Anwendungsebene an, ob die Originalnachricht akzeptiert oder zurückgewiesen wird, bzw. ob der Empfänger die erhaltenen Anweisungen durchführen kann oder nicht.</p>
CNTCND	<p>Nachricht für Vertragsbedingungen</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht für Vertragsbedingungen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Nachricht wird vom Käufer an seinen Lieferanten oder vom Lieferanten an den Käufer gesendet. Sie enthält Vertragsbedingungen eines zuvor verhandelten Vertrags, um die automatische Validierung von Bestellungen und die Rechnungsprüfung vor der Zahlung zu ermöglichen.</p>
COACSU	<p>Kaufmännischer Kontenbericht</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Kaufmännischer Kontenbericht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Ein Geschäftskontoauszug ermöglicht die Übermittlung von Geschäftsdaten über getätigte Zahlungen oder offene Posten auf einem Konto in einer Zeitspanne. Die Nachricht kann in fest vereinbarten Intervallen oder auf Anfrage an oder von Geschäftspartnern und/oder deren beauftragten Agenten gesendet werden.</p>
COMDIS	<p>Handelsunstimmigkeit (Reklamation)</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Reklamations-Nachricht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Mit der Nachricht erhebt ein Käufer Reklamationsansprüche zu einer oder mehreren Rechnungen um den Verkäufer davon in Kenntnis zu setzen, daß etwas mit gelieferten Waren oder erbrachten Dienstleistungen nicht in Ordnung war (Beschädigte Waren, unvollständige Lieferung, verspätete Lieferung, u.s.w.). Die Unstimmigkeit muß bereinigt sein, bevor die Rechnung beglichen werden kann. Die Nachricht wird eingesetzt um: - auf eine Reklamation hinzuweisen, - Korrespondenz zu einer Reklamation zu führen (Strukturierte Information), - das Ergebnis der Reklamationsbearbeitung bekanntzugeben. Die Nachricht dient gleichzeitig als Reklamationsanzeige und -bestätigung.</p>
CONDRA	<p>Zeichnungsverwaltung</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Zeichnungsverwaltungs-Nachricht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Nachricht wird für die Verwaltung jedes Austausches einer Gruppe von technischen bzw. CAD-Dateien eingesetzt. Sie gibt zusätzliche Informationen über die Dateien, bspw. ihren Typ, eine Liste ihrer Inhalte und technische Informationen, die zu ihrer Interpretation nötig sind. Der ganze Austauschprozeß von technischen oder CAD (Computer Aided Design-) Dateien zwischen verschiedenen Partnern innerhalb eines Projektes werden durch EDIFACT-Nachrichten unterstützt. CONDRA ist eine dieser Nachrichten.</p>

## Verwendete Codes

---

CONTRL	<p>Syntax- und Servicebericht</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Syntax- und Servicebericht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Nachricht, die den Empfang der Übertragung, der Nachrichtengruppe oder einer einzelnen Nachricht bestätigt oder mit einer Fehlermeldung zurückweist.</p>
CREMUL	<p>Multiple Gutschriftsanzeige</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Multiple Gutschriftsanzeige.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die multiple Gutschriftsanzeige wird von einem kontoführenden Kreditinstitut an den Kontoinhaber oder einen Dritten gesendet, der vorher vereinbart hat, seinem (n) Konto (Konten) bestimmte Beträge zum angegebenen Datum zur Begleichung des Zahlungsverkehrs gutschreiben zu lassen.</p>
DEBMUL	<p>Multiple Belastungsanzeige</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Multiple Belastungsanzeige.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die multiple Belastungsanzeige wird von einem kontoführenden Kreditinstitut an den Kontoinhaber oder einen Dritten gesendet, der vorher vereinbart hat, seinem (n) Konto (Konten) bestimmte Beträge zum angegebenen Datum zur Begleichung des Zahlungsverkehrs belasten zu lassen.</p>
DELFOR	<p>Lieferabruf /-plan</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Lieferabruf -/plan.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Lieferabruf /-plan ist eine Nachricht, die vom Käufer an den Lieferanten übermittelt wird. Er enthält Einzelheiten über Produkt-/Dienstleistungsbedarf für kurzfristige Lieferung und/oder mittel- bis langfristige Planung. Dabei wird auf einen Vertrag oder Auftrag Bezug genommen. Die Nachricht kann die Fertigungs- und/oder Materialbeschaffungsfreigabe enthalten.</p>
DESADV	<p>Liefermeldung</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Liefermeldung.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Nachrichtentyp spezifiziert Einzelheiten über Waren, die unter vereinbarten Bedingungen geliefert worden sind oder zur Lieferung bereitstehen. Die Nachricht DESADV der Vereinten Nationen dient sowohl als Liefermeldung als auch Retourenmeldung.</p>
DIRDEB	<p>Lastschrift</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Lastschrift.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Nachricht wird vom Gläubiger an seine Bank gesendet, um sie anzuweisen, die angegebenen Beträge vom Schuldner einzufordern und sie einem seiner Geschäftskonten gutschreiben. Sie dient dem Gläubiger zur Regulierung der angegebenen Geschäftsvorfälle.</p>

## Verwendete Codes

FINCAN	<p>Storno-Nachricht</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Storno-Nachricht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Storno-Nachricht wird vom auftragerteilenden Kunden (oder Zahlungspflichtigen oder vom auftragerteilenden Kunden bestellten Agenten) oder durch einen Dritten gesendet, der gegenüber der beauftragten Bank bevollmächtigt ist, um die Stornierung einer veranlasten Finanznachricht oder -transaktion einzufordern.</p>
FINSTA	<p>Bankkontoauszug</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Bankkontoauszug.</p> <p>GS1 Beschreibung: Diese Nachricht kann dazu benutzt werden, um diverse Kommunikationsfunktionen zwischen Bankinstituten und ihren Kunden zu befriedigen. Die häufigste Funktion ist die Übermittlung von Buchungsposten zur Bestätigung von Eingängen auf dem Kundenkonto. Der Nachrichtentyp kann mehrere Konten enthalten (angegeben in Ebene B).</p>
GENRAL	<p>Allgemeine Nachricht</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Allgemeinen-Nachricht .</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Nachrichtentyp ermöglicht die Übermittlung von Textinformationen.</p>
HANMOV	<p>Nachricht für den Ladungs-/ Güterumschlag und -transport</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht für den Ladungs-/ Güterumschlag und -transport.</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Nachricht an ein Lagerhaus/Verteilzentrum oder einen Logistikdienstleister zu dem Zweck, die Umschlagsdienstleistungen und, wo erforderlich, auch die Bewegung von spezifizierten Gütern zu identifizieren. Die Nachricht ist beschränkt auf die Lagerhäuser innerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Verteilzentrums.</p>
IFCSUM	<p>Speditions- und Sammelladungs-Nachricht</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Speditions- und Sammelladungs-Nachricht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Nachricht für Sammelladungszwecke von einem Beteiligten, der Speditions- und Transportdienstleistungen für denjenigen organisiert, an den die Sammelladung abgeliefert wird. Die Nachricht kann für den Austausch von Informationen zur Sammelladung zwischen Spediteuren, Frachtführern und Agenten eingesetzt werden und ermöglicht diesen Beteiligten die Behandlung für die in dieser Sammelsendung enthaltenen Einzelsendungen. Zusätzlich kann die Nachricht auch für die Zusammenfassung von Einzelsendungen eines Verfrachters verwendet werden.</p>
IFTMAN	<p>Ankunftsmeldung</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Ankunftsmeldung.</p> <p>GS1 Beschreibung: Nachricht eines Transportbeteiligten, der Speditions- und/oder Transportdienstleistungen erbringt, an den im Vertrag angegebenen Transportbeteiligten, um Meldung und Einzelheiten über die Ankunft einer Sendung zu geben.</p>

## Verwendete Codes

IFTMBC	<p>Buchungs-/Reservierungsbestätigung</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Buchungs-/Reservierungsbestätigung.</p> <p>GS1 Beschreibung: Nachricht eines Transportbeteiligten, der Speditions- und/oder Transportdienstleistungen anbietet an denjenigen, der diese Leistungen bucht, als Bestätigung der Buchung/Reservierung der entsprechenden Sendung. Eine Bestätigung kann enthalten, daß die Buchung/Reservierung einer Sendung angenommen wurde, in Bearbeitung ist, teilweise angenommen oder abgelehnt wurde. Die Bedingungen, unter denen die gewünschte Leistung erbracht wird, können in dieser Nachricht übermittelt werden.</p>
IFTMBF	<p>Buchung/Reservierung</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Buchung/Reservierung.</p> <p>GS1 Beschreibung: Nachricht eines Transportbeteiligten über eine feste Buchung/Reservierung an den Transportbeteiligten, der diese Speditions- und/oder Transportleistungen anbietet. In dieser Nachricht werden die Bedingungen übermittelt, unter denen der Nachrichtensender die Durchführung der Leistung erwartet.</p>
IFTMIN	<p>Transport-/Speditionsauftrag</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Transport-/Speditionsauftrag.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Nachricht eines Auftraggebers, in der Speditions- und/oder Transportleistungen für eine Sendung vereinbarungsgemäß mitgeteilt werden, an den Transportbeteiligten, der diesen Auftrag durchführt.</p>
IFTSTA	<p>Multimodaler Statusbericht</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Multimodaler Statusbericht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Nachricht, um den Transportstatus und/oder den Wechsel des Transportstatus (d.h. Vorfall) zwischen Vertragspartnern zu übermitteln.</p>
INSDDES	<p>Lieferanweisung</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Lieferanweisung.</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Nachricht, die einen Dritten anweist, eine Sendung auszuliefern.</p>
INVOIC	<p>Rechnung</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Rechnung.</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Nachricht zur Zahlungsaufforderung für Güter und Dienstleistungen, entsprechend den Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer. Die UNSM INVOICE dient bei korrekter Qualifikation der Daten auch als Spezifikation für Gutschrifts- und Belastungsanzeigen.</p>
INVRPT	<p>Lagerbestandsbericht</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Lagerbestandsbericht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Nachricht dient dem Austausch von Informationen über Bestände. Sie kann in beliebiger Richtung zwischen Handelspartnern ausgetauscht werden.</p>

## Verwendete Codes

KEYMAN	<p>Sicherheitsschlüssel- und Zertifikats-Verwaltungs-Nachricht</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Sicherheitsschlüssel- und Zertifikats-Verwaltung.</p>
MSCONS	<p>Bericht über den Verbrauch meßbarer Dienstleistungen</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Bericht über den Verbrauch meßbarer Dienstleistungen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Nachricht zwischen Geschäftspartnern oder deren Agenten zur Angabe des Verbrauchs von Produkten oder Dienstleistungen, deren Verbrauch an einer oder mehreren Lokationen über Zähler gemessen werden und, wenn notwendig zugehörige technische Informationen.</p>
ORDCHG	<p>Bestelländerung</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Bestelländerung.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Nachrichtentyp spezifiziert Einzelheiten einer Anforderung des Käufers an den Verkäufer eine(n) Bestellung/Auftrag zu ändern.</p>
ORDERS	<p>Bestellung</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Bestellung.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Nachrichtentyp spezifiziert Einzelheiten zu Gütern oder Dienstleistungen, welche entsprechend den Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer bestellt werden.</p>
ORDRSP	<p>Bestellantwort</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Bestellantwort.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Nachrichtentyp dient der Beantwortung einer Bestellung oder Bestelländerung vom Verkäufer an den Käufer.</p>
OSTENQ	<p>Bestellstatusanfrage</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Bestellstatusanfrage.</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Nachricht mit der ein Käufer oder sein Agent bei einem Verkäufer oder dessen Agenten den aktuellen Status einer oder mehrerer früher gesendeter Bestellung(en) abfragen kann.</p>
OSTRPT	<p>Bestellstatusbericht</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Bestellstatusbericht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Nachricht mit der ein Verkäufer oder dessen Agent Statusinformationen zu einer Bestellung bereitstellt. Sie kann eine Antwort auf eine Bestellstatusanfrage eines Käufers oder dessen Agenten oder ein Bericht entsprechend den Vereinbarungen der Partner sein.</p>
PARTIN	<p>Partnerstammdaten</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Partnerstammdaten.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Nachrichtentyp ermöglicht die Übermittlung von Basisinformationen bezüglich Standorten und die betreffenden Betriebs-, Verwaltungs-, Finanz-, Produktions- und Handelsdaten.</p>

## Verwendete Codes

---

PAYDUC	<p>Gehaltsabzugsavis</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Gehaltsabzugsavis.</p> <p>Hinweise: Versionen dieser Nachricht vor und einschließlich dem Nachrichtenverzeichnis D.99B können mit Syntax Version 3 und 4 der ISO 9735 genutzt werden. Versionen dieser Nachricht nach und einschließlich dem Nachrichtenverzeichnis D.00A dürfen nur mit Syntax Version 4 der ISO 9735 genutzt werden. Dieser Codewert ist im Codeverzeichnis der Syntaxversion 3 nur zu informellen Zwecken enthalten.</p> <p>GS1 Beschreibung: Diese Nachricht wird von einer Stelle zwecks detaillierter Angabe von Gehaltsabzügen im Namen von Arbeitnehmern an ein Dienstleistungsunternehmen gesandt.</p>
PAYMUL	<p>Multipler Zahlungsauftrag</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Multipler Zahlungsauftrag.</p> <p>GS1 Beschreibung: Nachricht eines auftragerteilenden Kunden (oder Zahlungspflichtigen oder vom auftragerteilenden Kunden bestellten Agenten) an die beauftragte Bank. Diese erhält damit die Anweisung, ein für den auftragerteilenden Kunden geführtes Konto zu belasten und die Zahlung bestimmter Beträge an die Begünstigten (oder Zahlungsempfänger) zur Regulierung des angegebenen Geschäftsvorfalles bzw. die Geschäftsvorfälle zu veranlassen.</p>
PRICAT	<p>Preisliste/Katalog</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Preisliste/Katalog.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Nachrichtentyp ermöglicht die Übertragung von Daten zu Preis- und Kataloginformationen für Dienstleistungen und Waren von einem Verkäufer an einen Käufer.</p>
PRODAT	<p>Produktstammdaten</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Produktstammdaten.</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Nachricht zwischen Partnern, die Stammdaten zur Identifikation und Beschreibung von Produkten enthält, die Liefer- oder Informationszwecken dienen. Diese längerfristig gültigen Informationen beinhalten technische sowie funktionale Produktbeschreibungen, jedoch keinerlei kommerzielle Aussagen oder Handelsbedingungen.</p>
PROINQ	<p>Produktdatenanfrage</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Produktdatenanfrage.</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Nachricht, die dem Sender ermöglicht, Informationen über ein Produkt oder eine Warengruppe aus einem Stammdatenkatalog oder einer Datei entsprechend den in der Nachricht definierten Kriterien anzufordern.</p>



## Verwendete Codes

---

QALITY	<p>Qualitätsdaten</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Qualitätsdaten.</p> <p>GS1 Beschreibung: Nachricht zur Weitergabe der Ergebnisse von Tests, die zur Erfüllung einer spezifizierten Produkt- oder Prozessanforderung durchgeführt wurden. Zum Inhalt gehören Testdaten und Meßergebnisse, statistische Angaben und die verwendeten Testverfahren, jedoch ist der Inhalt hierauf nicht beschränkt.</p>
QUOTES	<p>Angebot</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Angebot.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Nachricht ermöglicht potentiellen Verkäufern, Preise, Lieferpläne und andere Konditionen für potentielle Verkäufe von Waren und Dienstleistungen anzubieten.</p>
RECADV	<p>Wareneingangsmeldung</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Wareneingangsmeldung.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Nachrichtentyp erfüllt die Geschäftsanforderung zur Meldung von Wareneingängen. Er berichtet über den physischen Wareneingang. Die Nachricht erlaubt es, über Abweichungen bei Produkten, Mengen, Bedingungen, Verpackungen, usw. zu berichten.</p>
REMADV	<p>Zahlungsavis</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Zahlungsavis.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Nachricht stellt eine detaillierte Abrechnung bezüglich einer Zahlung oder einer anderen Art von finanzieller Regulierung zu einem bestimmten Termin für die Bereitstellung von Waren und/oder Dienstleistungen zur Verfügung.</p>
REQOTE	<p>Anfrage</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Anfrage.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Nachricht ermöglicht potentiellen Käufern, Preise, Lieferpläne und andere Konditionen über Waren und Dienstleistungen bei potentiellen Verkäufern anzufragen.</p>
RETANN	<p>Ankündigung der Warenrückgabe</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Ankündigung der Warenrückgabe.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Nachricht kündigt Warenrückgaben an.</p>
RETINS	<p>Anweisung zur Warenrückgabe</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Anweisung zur Warenrückgabe.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Nachricht enthält Anweisungen für Warenrückgaben.</p>

## Verwendete Codes

---

SLSFCT	<p>Verkaufsprognose</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Verkaufsprognose.</p> <p>GS1 Beschreibung:</p> <p>Der Nachrichtentyp ermöglicht die Übermittlung von Prognosedaten bezüglich Produkten oder Dienstleistungen, wie z. B. die entsprechende Ortsangabe, die Zeitspanne, die Produktidentifikation, die Preisgestaltung, den Betrag, die Menge, den Marktbereich und die Vertriebspartner. Der Empfänger wird in die Lage versetzt, diese Informationen elektronisch zu verarbeiten und sie für Produktion, Planung, Marketing, statistische Zwecke usw. zu benutzen.</p>
SLSRPT	<p>Verkaufsdatenbericht</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Verkaufsdatenbericht.</p> <p>GS1 Beschreibung:</p> <p>Der Nachrichtentyp ermöglicht die Übermittlung von Verkaufsdaten bezüglich Produkten oder Dienstleistungen, wie z. B. die entsprechende Ortsangabe, die Zeitspanne, die Produktidentifikation, die Preisgestaltung, den Betrag, die Menge, den Marktbereich und die Vertriebspartner. Der Empfänger wird in die Lage versetzt, diese Informationen elektronisch zu verarbeiten und sie für Produktion, Planung, Marketing, statistische Zwecke usw. zu benutzen.</p>
TAXCON	<p>Steuernachweis</p> <p>Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Steuernachweis.</p> <p>GS1 Beschreibung:</p> <p>Eine Nachricht, die die Übermittlung von Informationen zu Steuerdetails einer Rechnung, oder eines Stapels von Rechnungen, ermöglicht.</p>

## Beispiel

---

**UNA:+.?'**

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

---

**UNB+UNOA:3+4012345000009:14+4000004000002:14:4000004000099+181013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM-DISI+1'**

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2018, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

---

**UNG+INVOIC+4012385946284:14+4356891275349:14+181013:1040+1+UN+D:01B:EAN010+PASSWORT'**

Die Nachrichtengruppe mit INVOIC-Nachrichten vom 13.10.2018 10 Uhr 40 wird vom Absender mit der GLN 4012385946284 an den Empfänger mit der GLN 4356891275349 gesandt.

---

**UNH+ME0001+INVOIC:D:01B:UN:EAN011'**

Die Referenznummer der Nachricht lautet ME0001.

---

**UNT+2+ME0001'**

Die Nachricht enthält X Zeilen und die Nachrichtenreferenznummer ist ME0001.

---

**UNE+1+1'**

Die Nachrichtengruppe enthält X Nachrichten.

---

**UNZ+1+4711'**

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.

---